

© Nikolaus Walter

1989, im Jahr ihrer Bürogründung, gewannen Walser/Werle vier Wettbewerbe, darunter auch den für die Erweiterung der Hauptschule Hörbranz. Der Bau ist räumlich viel komplexer, als der äußere Eindruck vermittelt. An den N-S gerichteten Bestand ist westlich ein Paralleltrakt gestellt, der Zwischenraum als helle, glasüberdachte Halle mit dem neuen Eingang ausgeführt. Diese Halle greift zweigeschossig bis zur halben Trakttiefe auch in den Altbau, dessen Außenwand in Stützen aufgelöst wurde, und integriert so auch die alte Treppe. Die Südhälfte des Neubaus enthält in 3 Etagen Klassen und Werkräume, der Nordteil, mit eigenem Abgang, den ins Souterrain versenkten Turnsaal. Darüber liegt der Saal des örtlichen Ringervereins. Die Garderoben unter dem Vorplatz sind durch Glaskuppeln belichtet. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Hauptschule - Erweiterung

Lindauer Strasse 57
6912 Hörbranz, Österreich

ARCHITEKTUR
walser + werle

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Hörbranz

FERTIGSTELLUNG
1992

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Nikolaus Walter

Hauptschule - Erweiterung**DATENBLATT**

Architektur: walser + werle (Dietmar Walser, Erwin Werle)

Bauherrschaft: Marktgemeinde Hörbranz

Fotografie: Nikolaus Walter

Maßnahme: Erweiterung

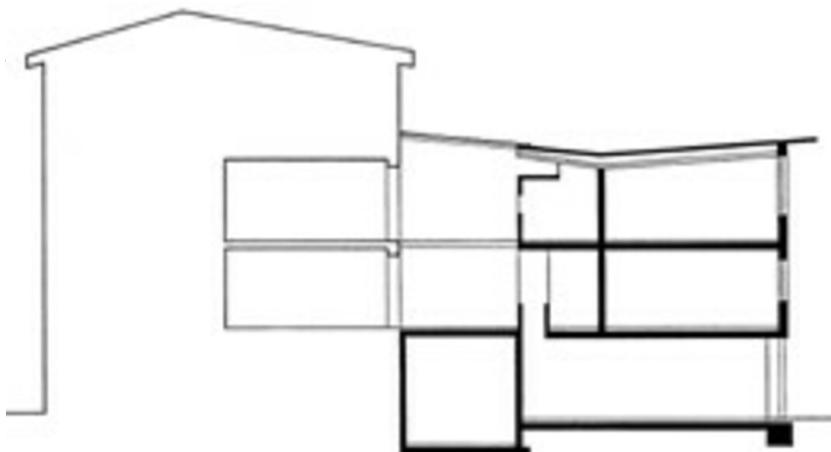
Funktion: Bildung

Planung: 1989

Fertigstellung: 1992

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Hauptschule - Erweiterung

Querschnitt